



# Klopf-News 07/17

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesem Newsletter, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de).

---

## Zum Zurücklehnen

»Sobald du merkst, dass du dich im Kreis drehst, ist es an der Zeit, aus der Reihe zu tanzen.«

unbekannt

**Was ist »stärker«?**

wurde uns geschickt

Eines Tages gerieten der Wind und die Sonne in einen Wettstreit, wer von ihnen mehr Macht über den Menschen habe. »Siehst du diesen Mann da unten?«, fragte der Wind. »Ich werde ihm Hut und Mantel entreißen - und dafür brauche ich nicht einmal eine Minute.« Der Wind legte dann auch gleich kräftig los. Aber je heftiger er blies, desto fester drückte der Mann seinen Hut und seinen Mantel an sich. Schließlich gab der Wind auf.

Dann war die Sonne an der Reihe. Sie lächelte und strahlte immer mehr, so dass es so warm wurde, dass der Mann bald seinen Hut und seinen Mantel ablegte.

---

## Aktuelles

**Aus »EFT-Benesch« wird »KnB-Klopfen«**

Jetzt ist es soweit! Nach fast 15 Jahren Pionierarbeit für EFT® und das »Klopfen« verwenden wir nun den eigenen Begriff KnB® (»Klopfen nach Benesch«), weil wir in den vielen Jahren, in denen wir Klopfakupressur mit zahlreichen Menschen in unserer Praxis und in unseren Kursen angewendet haben, ein ganz eigenes Verständnis von Klopfakupressur und von der Lösung »energetischer Störungen« entwickelt haben. Ein letzter Anstoß für diese Veränderung war auch die Entwicklung bei EFT, die wir nicht mehr mitgehen wollen.

»KnB« versteht sich als sichere Grundlage für das Klopfen, von der aus weiter experimentiert werden kann, und soll demzufolge möglichst frei nutzbar sein: Nahezu jeder kann den Begriff KnB als Coach oder Therapeut verwenden. Voraussetzungen sind der Besuch zumindest eines unserer Levelkurse (damit man weiß, was »nach Benesch« bedeutet) und eine ethische Handlungsweise.

Auf unserer neuen KnB-Website ([www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de)) finden Sie weitere Informationen zu KnB, zu unserem vielseitigen Kurs- und Ausbildungsangebot, zu interessanten und hilfreichen Neuerungen, die wir in nächster Zeit anbieten werden, wie zum Beispiel eine kostenlose allgemeine Online-Sprechstunde.

Beachten Sie unsere neue Mailadresse: [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de) ([mail@eft-benesch.de](mailto:mail@eft-benesch.de) wird noch eine Weile zugänglich sein).

Diese Klopf-News erhielten Sie letztmalig über [news@eft-benesch.de](mailto:news@eft-benesch.de). Ab August erhalten Sie die **Klopf-News** unter [news@knb-klopfen.de](mailto:news@knb-klopfen.de). Möglicherweise wird es dann nötig sein, dass Sie Ihren Spamfilter überprüfen.

Wir freuen uns, Sie mit »KnB« weiterhin über das Klopfen zu informieren und Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung zu stehen. Horst und Doris Benesch

### Demoperson für Kurs gesucht

Für den Kurs »Belastende Erlebnisse (Trauma)« am 08./09. Juli 2017 suchen wir noch eine Demoperson. Bei Interesse bitte melden unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de).

### Noch Plätze frei

Für das Klopf-Intensiv vom 14. bis 16. Juli 2017 sind noch Plätze frei. Informationen und Anmeldung siehe [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de).

---

## Hinweis-Dauerbrenner

### Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, soll möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen, und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website [www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs](http://www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs) Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrung(siehe Klopfnews)gen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also mal rein, wenn Sie mit anderen üben wollen, die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer als Anbieter einer solchen Übungsgruppe in seiner Region fungieren will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in unsere Website aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.

### Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de) als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de). Gerne hören wir von Klopfresultaten und Klopfresultaten mit Kindern aus Ihrer Praxis.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

---

## Anregungen

### Wieder einmal: Ausdauer lohnt sich!

Auch wenn es so viele Fälle zu lesen gibt (auch in diesen Klopfnews), bei denen das Klopfen rasche Ergebnisse bringt, zeigt dies doch nicht die ganze »Wahrheit« über das Klopfen. Viele »Störungen« erweisen sich eben als hartnäckig, störrisch, unauflösbar und vermitteln den Eindruck oder gar Beweis, dass auch das Klopfen nichts ausrichten kann. Aber auch das ist nicht

die »Wahrheit«. Denn auch bei diesen scheinbar aussichtslosen Fällen kann das Klopfen doch noch seine Wirksamkeit entfalten. Folgendes gilt es dabei zu beachten:

- »Störungen« können **komplexerer Natur** sein, die sich wie ein Puzzle aus mehreren Teilthemen (Aspekten) zusammensetzen. Oftmals wird dann zu allgemein geklopft, weil sich das Klopfen auf das globale Thema bezieht (zum Beispiel »Kopfschmerz«, »kein Selbstwert«) und nicht spezifische Aspekte berücksichtigt (»stechender Schmerz in der Stirn«, »Denken, ich bin nichts wert, weil ...«). Letztere Beispiele wären ein spezifischerer Einstieg in die Thematik, der durch das Klopfen zu weiteren noch spezifischeren Aspekten führen kann. Zum Thema »Spezifisch sein« und »Aspekte« siehe im Archiv unserer Newsletter oder in unserem Buch »95 Klopfertipps«.
- Dass derlei komplexe Themen, die aus zahlreichen Aspekten bestehen können, nicht in einem Klopfdurchgang von fünf Minuten zu bewältigen sind, dürfte verständlich sein. Solche Lebensthemen verlangen regelmäßige und länger dauernde Klopfanwendungen (mindestens eine halbe Stunde, am besten eine ganze Stunde). Es ist also **Ausdauer** gefragt (siehe hierzu auch im Archiv unserer Newsletter oder in unserem Buch »95 Klopfertipps«). Zum einen gilt es, einen Aspekt nach dem anderen aufzuspüren und jeden für sich zu beklopfen. Das benötigt Zeit und den Willen dranzubleiben, obwohl sich das Thema an sich noch nicht gelöst hat - aber die Chancen stehen gut, dass sich mit jedem gelösten Teilaspekt bereits kleinere Veränderungen im Denken, Fühlen und Handeln zeigen. Zum anderen kann sich eine »Störung« derart fest im Energiesystem verankert haben, dass sich - auch bei spezifischem Klopfen - zunächst keine wahrnehmbaren Veränderungen einstellen wollen. Erst anhaltendes Einwirken mit Hilfe des spezifischen Klopfens auf diese »Verkrustung« führt letzten Endes zu ersten Bewegungen, die sich mit weiterem Klopfen dann immer weiter ausbreiten und zu unerwarteten Lösungen führen.
- Unerlässlich bei diesen komplexen (Lebens)Themen ist meist das Eindringen in die »**spezifische Tiefe**«, d.h. der Eingang in die frühe leidvolle Geschichte der kindlichen Erlebnisse. Hierbei ist oft externe Hilfe angeraten und nötig.

Wie die Klopfpraxis immer wieder unter Beweis stellt, lohnt es sich, diese scheinbar unlösbaren (Lebens)Themen (das kann auch »nur« ein leichter Kopfschmerz oder eine leichte Bewegungseinschränkung oder eben auch das Gefühl von Unzufriedenheit oder das ständige Erleben von Misserfolg u.v.a.m. sein) mit ausdauerndem Klopfen anzugehen - immer wieder und mit längeren »Sitzungen«.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

---

## Fallgeschichten / Berichte

**Angst vor Spinnen ade** (Bericht einer Klopfanwenderin)

A. hatte Angst vor Spinnen: *»Auch wenn wir bei dem Wort ›Spinne‹ ein Schauer den Rücken runterläuft ...« und »Dieser Schauer ... dieser runterlaufende Schauer am Rücken ... dieser Schauer ... nur bei dem Wort ›Spinne‹ ... «*

Nächster Schritt: *»Stelle dir eine Spinne in einem Buch vor.«* Das hatte nichts ausgemacht. Stelle dir eine Spinne im Eck des Raumes vor. Sie war unruhig und musste sich bewegen. Wir klopfen in der Bewegung. *»Auch wenn ich unruhig bin und mich bewegen muss, wenn ich daran denke, dass in der Ecke des Raumes eine Spinne sitzt ...« und »Diese Unruhe ... diese ... diese Unruhe ... wenn ich daran denke ... dass in der Ecke des Raumes eine Spinne sitzt ...«*

Wir blieben dabei und es wandelte sich: Die Unruhe und die Bewegung lösten sich auf, eher war nun eine Hin-zu-Bewegung zu beobachten. Ich ließ die Spinne in Gedanken näher kommen bis auf die Hälfte des Raumes.

Auch das blieb neutral, eher war nun Neugierde da. Ich ließ die Spinne auf der gleichen Position, aber in Bewegung. Das blieb auch ohne Belastung. Die Neugierde wurde noch größer. Ich bat sie, sich die Spinne ganz nah vorzustellen. Auch das machte nichts mehr aus. Es kam die Erinnerung, dass ihre eigene Mutter sich immer vor Spinnen erschreckt hatte: *»Auch wenn meine Mutter beim Anblick vor Spinnen erschrocken ist und davon lief und ich dieses Verhalten vielleicht erlernt habe, weil ich dachte, das ist normal ...«* und *»Diese alte Erinnerung ...«* Am nächsten Tag bekam ich auch schon eine E-Mail. Als sie nach Hause gekommen war, saß tatsächlich eine Spinne im Wohnzimmer. A. konnte ohne Probleme ein Gefäß nehmen und die Spinne nach außen befördern.

### **Klopf-Sterbebegleitung** (Bericht einer Klopfanwenderin)

Die Mutter einer sehr guten Freundin hatte Lungenkrebs - Endstadium und lag in der Palliativstation. Sie wusste, dass ich das Klopfen mache und erkundigte sich, ob ich das bei ihrer Mutter anwenden könnte. Die Mutter-Tochter-Beziehung war bei ihnen sehr ausgeprägt und sie hatte das Gefühl, dass ihre Mutter sie einfach nicht loslassen wollte. Da lag die Frau S., die nicht mehr ansprechbar war. Sie hatte gequälte Gesichtszüge und atmete schwer, röchelte mehr. Horst hat Sterbebegleitung in den Kursen zwar kurz angesprochen, nervös war ich trotzdem, da ich zum ersten Mal bei diesem Thema die Methode anwendete, und wohl auch deshalb, weil sie nicht ansprechbar war. Ich hatte anfängliche Scheu, die Gesichtspunkte zu klopfen, also nahm ich zuerst ihre Hand und klopfte die Handpunkte mit Sätzen, wie:

*»Auch wenn ich schwer krank bin, bin ich vollkommen o.k. ...«, » Auch wenn ich schwer atme, liebe ich mich aus dem ganzen Herzen ...«, »Auch wenn ich Schmerzen habe, ist es o.k. und bedanke mich für all die schönen Erfahrungen, die ich im Leben machen durfte....«, »Auch wenn ich jetzt sterben werde, liebe ich mich tief und innig und lasse das Leben los, denn ich weiß, es ist nicht das Ende ... wo das Licht ist, ist ein Neubeginn und bin neugierig auf das, was mich jetzt erwartet ... L. (Tochter) hat noch viele schöne Dinge auf dieser Erde zu erledigen ... aber irgendwann kommt sie auch nach ... dann werden wir uns bestimmt wieder sehen ... ich habe keine Angst mehr zu gehen und lasse das Leben einfach los ...«*

[Kommentar: Die Gesichtspunkte sollten in Fällen von *»Nicht-da-sein«* nicht unbedingt beklopft werden. Es reichen die Fingerpunkte (siehe Klopf-News 03/07, 08/06, 12/13) oder der Rücken (siehe Klopf-News 02/17) aus. Es ist wichtig, bei diesen verbalen Zusätzen sicherzustellen, dass sie auch die Sichtweise der Person widerspiegeln, wie hier geschehen, dass man sich nach dem Tode wieder trifft etc. Ist man sich nicht sicher, sollte in jedem Falle ein *»vielleicht«* hinzugefügt werden. Besser ist es auch, statt direkter Suggestionen, wie *»ich habe keine Angst mehr zu gehen und lasse das Leben einfach los«* auch dies offener zu halten: *»aber warum soll ich Angst haben zu gehen, wo doch jeder einmal gehen muss, es Teil des Lebens ist ... ich vielleicht eine ganz neue Erfahrung machen darf ...]*

Ich merkte, dass ihr Atem nun ruhiger und flacher wurde. Ich bin immer sicherer im Klopfen geworden, die Hemmschwelle war nun überschritten, so dass ich mich das Klopfen der Gesichtspunkte traute. [Kommentar: *Ist aber nicht nötig.*] Nach einer guten Stunde war sie ganz entspannt, der Kampf hörte auf, so dass ich mich mit Händedruck für das schöne Erlebnis bedankte und mich von ihr verabschiedete. Am nächsten Tag wiederholten wir das Klopfen noch einmal. Ein drittes Mal war es nicht mehr notwendig, L. schrieb mir, dass ihre Mutter ganz friedlich *»eingeschlafen«* sei. Ich wusste dies aber schon zuvor, denn als ich zu Hause kurz eingenickt bin, träumte ich von einer viel jüngeren Frau S., die sich bei mir bedankte und verabschiedete. (War das wirklich ein Traum oder eine echte Begegnung?)

Wenn ich das Klopfen bei anderen mache, fühle ich mich ganz wohl dabei. Aber diesmal hatte ich das Gefühl, als hätte ich eine Meisterarbeit vollendet. Danke Horst!

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

---

## Die EFT-Kinderecke

### Aus Kindermund

»Am besten gewöhnt sich ein Baby an seine Eltern, wenn sich Mutter und Vater beim Stillen abwechseln.«

### Angst vor Matheschulaufgabe (Bericht einer Klopfanwenderin)

Maria hat große Angst vor der anstehenden Matheschulaufgabe. Ihre Mathenoten sind manchmal gut, oft schreibt sie aber auch Fünfen oder Sechsen. Das vergangene Schuljahr hat sie mit einer Fünf abgeschlossen. Für das laufende Schuljahr hatte sie sich vorgenommen, von Anfang an bessere Noten zu schreiben, damit sie nicht befürchten muss, durchzufallen. Obwohl sie viel gelernt und geübt hatte, war ihre erste Note in einer Ex eine Sechs. Daraus folgerte sie, dass sie »einfach zu dumm« sei.

Ich fordere Maria auf, an Mathe zu denken. Sofort kommt »Mathe ist doof, das braucht kein Mensch, das sollte man abschaffen!« Sie schaut ganz grimmig. Da sie schon im Gefühl ist, mache ich kein Setup. Wir klopfen: *»Diese doofe Mathe ... das nervt so ... ich will das nicht ... die sollte man abschaffen ...«* ein paar Runden, dann schweift sie ab.

Ich fokussiere sie wieder, indem ich sie auffordere, sich vorzustellen, dass sie in der Schule sitzt, in Mathe. Da kommt ein lautes »Ihh, der Herr W. (Mathelehrer), der ist so doof!« Sie soll ihn genau anschauen, und wir klopfen: *»Den finde ich so doof ... dieser doofe Herr W., den mag ich nicht ... ich mag ihn nicht ...«* Sie fühlt erst Abneigung, dann Ärger (keine Angst), dann kommt: *»Der ist doof ... und langweilig ... und den nimmt eh keiner ernst ... der ist unwichtig ... und den muss ich gar nicht mögen ...«* Sie schnauft durch.

»Der Herr W. ist mir so egal, aber dann kommt die Schulaufgabe und ich bin einfach zu dumm. Dann kann ich es wieder nicht.« Das macht sie traurig, die Traurigkeit ist eine schwarze Wolke in ihrer Brust. Wir klopfen: *»Diese schwarze Traurigkeitswolke ... die ist in meiner Brust ... wenn ich dran denke ... dass ich Mathe nicht kann ... diese Traurigkeitswolke in mir ...«* Die Wolke wird etwas heller, dann ist sie im Hals, dann wird sie zu Nebel im Kopf. [Kommentar: *Alle diese Aspekte werden beklopft.*] Sie soll nur auf den Nebel schauen und klopft mit geschlossenen Augen weiter. Plötzlich sagt sie: *»So ist das immer in Mathe, da hab ich Nebel im Kopf.«* Wir beklopfen weiter den Nebel.

Währenddessen reden wir darüber, dass sie schon Vieles gelernt hat. Ich lasse sie Themenbereiche aufzählen. [Kommentar: *Hier geht es zu erlebten Ressourcen.*] Input von mir: Ich erkläre ihr, dass wir ein Langzeitgedächtnis haben für gelerntes Wissen, in dem alles, was wir jemals gelernt haben, gespeichert und für immer da ist, wie in einer Bücherei. Entscheidend ist, dass die Dinge dort geordnet sind, damit man immer das findet, was man gerade braucht. »Aber wenn da Nebel ist, dann wird es schwierig, Dinge zu finden ...« Und wieder: *»Dieser Nebel in meinem Kopf, da kann ich gar nichts finden ... ich sehe ja nichts vor lauter Nebel ...«* Da sagt sie: *»Vielleicht ist in meinem Kopf auch eine Bücherei ...«* Sie schaut ganz angestrengt aus - und sieht dann ein Zimmer, mit vielen Regalen. In dem Zimmer ist es trüb und stickig, das Fenster ist zu. Aus dem Nebel ist jetzt staubige Luft geworden. Sie sieht noch nicht gut, will aber sehen. Da fällt ihr ein, dass sie das Fenster öffnen könnte, und sie tut es. Die Luft wird heller, der Staub verzieht sich und sie sieht viele Regale. Sie ist erstaunt und ein bisschen scheu. Ich ermutige sie, die Regale mal genauer anzuschauen. Da sind lauter Mathebücher, geordnet nach den Themen, die sie bis jetzt gelernt hat: Grundrechenarten, Bruchrechnen,

Prozentrechnen, Geometrie ... *[Kommentar: Die ganze Zeit sollte dabei geklopft werden.]*  
Ich ermuntere sie, nachzuschauen, ob auch alles da ist - Ja. Sie freut sich sehr. Ich lasse sie dieses Gefühl genießen, verankere es (helles, durchsichtiges Blau im Kopf und Fingerhaltung - das Zimmer nennt sie »Mathestübchen«).

Test: »Sage nochmal: ›Ich kann Mathe nicht.«« Da antwortet sie nur: »Kann ich eben schon!«  
Ich teste weiter: »Bald kommt ja die Schulaufgabe. Wie ist das für dich?« Sie zuckt mit den Schultern. »Wenn mir etwas nicht einfällt, dann geh ich in mein Mathestübchen und schau einfach nach, wie es geht.« Sie strahlt. Großes Lob!

Die Schulaufgabe wurde Note 3. Seitdem hat sie keine Angst mehr vor Mathe, findet es manchmal sogar »cool«. Vor Matheschulaufgaben lernt sie, ist entspannt und die Noten sind seitdem immer o.k.

**Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.**

---

## Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

---

## Anmelden und Abmelden dieses Newsletters

### Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diesen Newsletter nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: [news@knb-klopfen.de](mailto:news@knb-klopfen.de) senden.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

### Impressum

Dieser Newsletter wird herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Am Walkweiher 16a, 86875 Waal, Tel: 0151-58124102, Email: [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de), [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de)

Waal im Juli 2017

# Kursprogramm 2017

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de)

## Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- **Röhrmoos (85244):** Zweitageskurse (außer Level 1) € 310,-; Level 1 € 260,- (jew. inkl. Kaffeepausen u. Mittagessen)
- **München:** Zweitageskurse € 270,-; Eintageskurse € 170,-; bei Buchung von 2 Eintageskursen je Kurs € 150,- (jew. inkl. Kaffeepausen)

**Zeit:** Zweitageskurse Sa 9.30 bis 18.00 Uhr, So 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintageskurse 9.30 bis 18.00 Uhr

## -----TRAINING LEVEL 1 -----

2-tägiger Basiskurs mit KnB-Zertifikat und EFT-Teilnahmebescheinigung

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 11./12.11.2017

Ort: **Salzburg**

Datum: 01./02.07.2017

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email: [kitzmantel@eftsalzburg.at](mailto:kitzmantel@eftsalzburg.at)

Ort: **Wölfersheim (Nähe Frankfurt)**

Datum: 23./24.09.2017

Anmeldung und Info: Claudia Wallisser, Email: [hallo@emotional-befreit.de](mailto:hallo@emotional-befreit.de)

## ----- TRAINING LEVEL 2 -----

2-tägiger Aufbaukurs mit KnB-Zertifikat und EFT-Teilnahmebescheinigung

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 14./15.10.2017

Ort: **Salzburg**

Datum: 02./03.12.2017

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- TRAINING LEVEL 3 -----

2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat und EFT-Teilnahmebescheinigung

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 09./10.12.2017

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- SUPERVISION -----

2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 25./26.11.2017

Weitere Termine nach Absprache

## ----- SPEZIALKURSE -----

Für diese Kurse sind EFT-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)**

2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 08./09.07.2017

### ► **Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten**

2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 29./30.04.2017

### ► **Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache**

1-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 21.10.2017

### ► **Strukturierung komplexer Themen**

1-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 22.10.2017

### ► **Klopfen mit Kindern**

1-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 19.03.2017

### ► **Frei von Allergien**

1-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 18.03.2017

## ----- ERWEITERNDE KURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **Systemisches Integrieren**

2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 22./23.07.2017

### ► **»Lust auf Wohlstand und Erfolg«**

2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat

**Basiskurs**

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 18./19.11.2017

**Folgetage**

Ort: **Puchheim**

Datum: 29.07.2017

## ----- Intensive Selbsterfahrungskurse -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **»Klopf-Intensiv«**

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 14.-16.07.2017

Kosten: € 550,-

Ort: **Schloss Zell an der Pram (Österreich)**

Datum: 26.-29.10.2017

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email: [kitzmantel@eftsalzburg.at](mailto:kitzmantel@eftsalzburg.at)

## ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM »PROFESSIONAL IN

**KLOPFAKUPRESSUR/KNB** 2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat

Informationen zu dieser Ausbildung siehe extra Flyer oder unsere Website [www.knb-klopfen.de/professional](http://www.knb-klopfen.de/professional).